

G&H Bankensoftware AG
BANCOS Gesamtbanklösung
e-BANCOS Solutions

Sonderausgabe
EBIF 2003

**Jubiläum für G&H:
10. G&H Kundentag**

Am 12. September fand der mittlerweile 10. G&H Kundentag statt. Und gleichzeitig gab es eine Premiere: Erstmals luden wir unsere Kunden und Partner nicht in Berlin, sondern nach Frankfurt ein. Bei dieser Gelegenheit konnten wir das Hochsicherheits-Rechenzentrum unseres Partners T-Systems in Eschborn besuchen und einen hervorragenden direkten Einblick in die umfassenden Sicherheitsvorkehrungen bekommen.

Schon traditionell wurde der Kundentag durch G&H Vorstandsmitglied Oliver Struck eröffnet, der zunächst auf die Bedeutung von strategischen Partnerschaften für G&H einging. „Einzelne Unternehmen sind nicht in der Lage, die komplexen Anforderungen der nächsten Jahre zu erfüllen“, zitierte Struck die Einschätzung der Gardner Group. „Bessere Angebote, Services und Lösungen entstehen durch granulare, lose gekoppelte Unternehmen.“ Dieses Ziel verfolge auch die G&H Bankensoftware mit ihren strategischen Partnerschaften konsequent weiter. Die seit dem Jahr 2001 bestehende Kooperation mit T-Systems, einem der größten Systemhäuser für Informationstechnologie, wurde auch in 2003 weiter ausgebaut. Seit April 2003 ist G&H darüber hinaus Mitglied der PASS Global Consulting Alliance (GCA). Die GCA ist ein Netzwerk von unabhängigen mittelständischen Unternehmen, die mit dem Ziel zusammenarbeiten, ihre Leistung und den Vertrieb zu steigern und gemeinsam Mehrwerte für ihre Kunden zu erzeugen. Über 40 Partnerfirmen mit einem jährlichen Umsatz von rund 500 Mio. EUR sind mittlerweile Mitglied der GCA. Auf Wunsch einiger Kunden stellte Steffen Hertlein, Prokurist bei G&H, im ersten Themenblock des Vormittags den aktuellen Stand der Planungen sowie die Voraussetzungen für eine Weiterführung

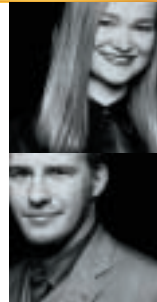
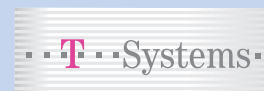
unseres Produktes BANCOS Meldewesen vor. Wir bitten alle Kunden, die verteilten Fragebögen zum Thema „Basel II und Meldewesen“ ausgefüllt an uns zurückzusenden.

Das speziell für kleine und mittlere Banken entwickelte modulare Vorgehensmodell der PASS Consulting zur Umsetzung der MaK (Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft) stellte Johann Krakl vor. Für die wirtschaftliche Nutzung der Möglichkeiten, die sich aus der Umsetzung der Vorschriften der MaK ergeben, machte sich Uwe Schulz, Senior Consultant der T-Systems GEI GmbH, stark. Er plädierte dafür, die „Pflichtumsetzung“ zur wirtschaftlichen Kür zu machen und auch entsprechenden Nutzen aus der Umsetzung zu ziehen. Das Team von T-Systems steht auch für MaK Projekte als kompetenter Partner zur Verfügung.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Hochsicherheitszentrums von T-Systems. Der in den Zeiten des RAF-Terrors unter Mithilfe des Bundesgrenzschutzes geplante Gebäudekomplex beeindruckte durch hohe Professionalität und modernste Ausstattung. Abgerundet wurde der Besuch durch einen engagierten Vortrag zum IT-Outsourcing bei T-Systems.

Auch wenn die Teilnehmer unsere bisherigen Informationstage mit sehr positiver Resonanz und überwiegend reger Teilnahme begleitet haben, nehmen wir unser kleines Jubiläum zum Anlass, das Gewesene Revue passieren zu lassen und nach noch besseren Möglichkeiten zur Information und zum Erfahrungsaustausch zu suchen. Auch unsere Kunden sind herzlich eingeladen, sich mit Wünschen, Anregungen oder Kritik aktiv daran zu beteiligen. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir freuen uns darauf! ■

Ein Dankeschön an unsere Partner:



Personalnotizen

Gratulation!

No longer AZUBIS –
Herzlichen Glückwunsch!

Mandy Dolze
Nico Bastubbe

bestanden im September erfolgreich
Ihre Abschlussprüfungen zum
„Fachinformatiker Anwendungs-
entwicklung“ vor der IHK Berlin.

Termine 2003/04

27. – 29. Oktober 2003
European Banking & Insurance Fair
Frankfurt am Main
Halle 3.0, Stand G27

18. – 24. März 2004
CeBIT 2004, Hannover

Impressum

Herausgeber:
G&H Bankensoftware AG
Redaktion: Claudia Brunath
Layout, Grafik und Produktion:
Ruska, Martin, Partner
Fotos: G&H, PhotoDisc

**G&H auf der EBIF 2003:
Mit Zuversicht und neuen
Impulsen fit für die Zukunft**

Die Standardisierung und Automatisierung (Straight Through Processing) wesentlicher Geschäftsprozesse und Wertschöpfungsketten einer Bank sind Schlüssel für mehr Profitabilität. Nicht zuletzt deshalb werden möglichst schlanke Produkte, deren Vertrieb und Abwicklung standardisiert und damit kostengünstig erfolgt, immer stärker zu einem der entscheidenden Erfolgsfaktoren für deutsche Finanzdienstleistungsunternehmen. Das sind die Anforderungen, die möglichst schnell und dabei hochprofessionell umgesetzt werden müssen.

Die G&H Bankensoftware hat sich darauf eingestellt und stellt hierzu auf der EBIF 2003 vom 27. bis 29. Oktober (Halle 3, Stand G27) anspruchsvolle und kostengünstige Lösungsmöglichkeiten vor, mit denen Sie auch zukünftigen Neuerungen gelassen begegnen können.

In diesem Jahr präsentieren wir uns erstmalig auf einer gemeinsamen Standplattform mit den Unternehmen EFDIS, Multibank Software Service und baso Banken Software. Damit konzentrieren wir gemeinsam mehr als 50 Jahre Banken- und IT-



Erfahrung und ein breites herstellerübergreifendes Angebot von IT-Lösungen für Banken auf einem Messestand.

Dass die BANCOS Gesamtbanklösung hinsichtlich der Funktionsbreite und -tiefe zu den Marktführern in Deutschland zählt, ist allgemein anerkannt. Mit einer im Sommer 2003 durchgeführten umfassenden Performanceuntersuchung haben wir darüber hinaus die hervorragende Skalierbarkeit von BANCOS und das große Potenzial zur Abwicklung steigender Geschäftsvolumina eindringlich unter Beweis gestellt. Über einzelne Ergebnisse dieser Performancemessungen informieren wir auf unserem Messestand. Auch die gemeinsam mit unserem langjährigen Partner T-Systems angebotenen Leistungen aus einer Hand zur Implementierung, Parametrisierung und zum Betrieb unseres Corebankingsystems BANCOS erläutern wir gerne näher in einem persönlichen Gespräch.

Weitere Messe-Highlights auf der nächsten Seite >>

Als Abrundung Ihres Messebesuchs laden wir Sie herzlich ein zu einem

Meet & Greet
in lockerer Atmosphäre
mit Sekt & Selters

Dienstag, den 28.10.2003 ab 16:30 Uhr
auf unserem Stand G27 in Halle 3

- Wir – G&H Bankensoftware, EFDIS, Multibank Software Service und baso Banken Software – stehen dort gern für
- Fragen zum Thema
- „Zeitgemäße und effiziente EDV-Lösungen für Banken“
- Rede und Antwort.



Editorial _ Oliver Struck



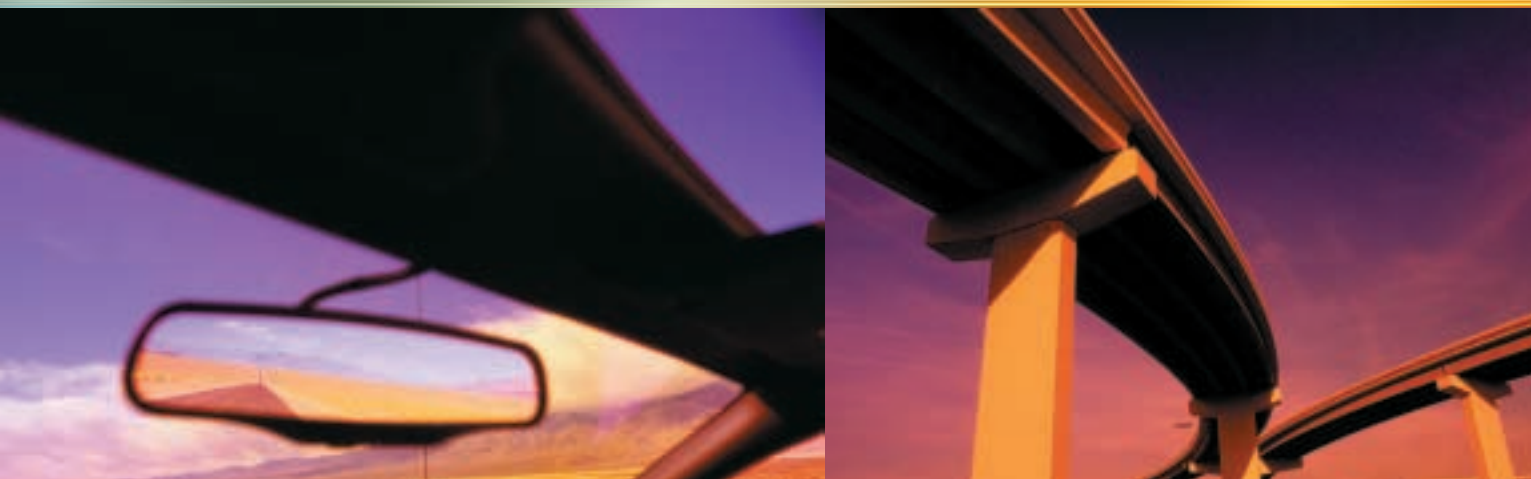
Die deutsche Finanzwirtschaft ...

.... befindet sich mitten im größten Wandlungsprozess der letzten 60 Jahre. Vor einiger Zeit noch undenkbar Allianzen und Konstellationen entstehen: Deutsche und Dresdner Bank wollen ihren Zahlungsverkehr künftig von der Postbank abwickeln lassen; die Deutsche Bank erklärt die IT ausdrücklich nicht zu ihren Kernkompetenzen, und die Commerzbank gibt ihre Internettrankredite an den BANCOS Anwender Süd-West-Kreditbank ab.

Diese betriebswirtschaftlichen Veränderungen werden begleitet von technischen Paradigmenwechseln. Nach dem Siegeszug von UNIX-Systemen wie BANCOS erobert jetzt LINUX auch die Finanzwirtschaft. Wir von der G&H Bankensoftware wollen auch diese Entwicklung wieder anführen und damit unsere Tradition als Technologieführer fortsetzen. Noch im Jahre 2003 werden wir die Portierung von BANCOS auf LINUX durchführen und damit nach 1996 (Start des BANCOS Internet- und Mobilfunkbanking) wieder ein Highlight im Markt für Bankensoftware setzen.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und lesen Sie mehr über weitere neue Impulse bei G&H und darüber, dass wir den kommenden Aufgaben aufgrund unseres eingeschlagenen Weges sehr zuversichtlich entgegengehen können. Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Oliver Struck, Vorstand
oliver.struck@bancos.com



NEUES SICHERHEITEN-MODUL: Objektverwaltung für Kraftfahrzeuge

e-Bancos

» Sicherheiten

Speziell für Autobanken enthält e-BANCOS Sicherheiten mit der Objektverwaltung für Kraftfahrzeuge ein integriertes Modul, das auf die für diesen Bereich relevanten Daten zugeschnitten ist. Die Anwendung umfasst u.a. Informationen über Typ, Ausstattung, Km-Leistung, Anzahl der Besitzer des Fahrzeugs sowie weitere Daten zur Bestimmung des aktuellen Fahrzeugwertes.

Eine automatische Berechnung des Beleihungswertes kann mit Hilfe der gängigen Fahrzeugbewertungstools, z.B. Schwacke oder anderen Datenlieferanten erfolgen.

Ausführliche Informationen zu e-Bancos Sicherheiten und weiteren e-Bancos Modulen erhalten Sie bei uns am Stand. Fragen Sie uns.

Basel II: Gilt 2006. Wirkt heute.

Kurzübersicht Funktionen:

- Übersichtliche grafische Benutzeroberfläche
- Flexible Zuordnung von Kfz zu Sicherheiten
- Flexible und einfache Zuordnung von Sicherheiten zu Risiken (auf Kredit- und Kundenebene)
- Import der Kundendaten für einfache Zuordnung der Sicherungsgeber
- Einbindung Fahrzeugbewertungstool (z.B. Schwacke)
- Automatische Berechnung des Blankoanteils
- Erstellung von aussagekräftigen Auswertungen über Summe und Zusammensetzung des Blankoanteils
- Export der relevanten Daten zu externen Lösungen für das Meldewesen und Risk Management

BANCOS GDPdU-Tool: Schnittstelle zu IDEA realisiert

Mit Inkrafttreten der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) zum 1. Januar 2002 können Steuerprüfer der Finanzverwaltung steuerrelevante Unterlagen, die in digitaler Form vorliegen, auch in digital aufbereiteter Form anfordern. Dabei gibt das Finanzamt bestimmte Bedingungen an die Aufbereitung der zu überlassenden Unterlagen vor. Betroffen von den GDPdU sind alle steuerrelevanten Daten ab dem 01.01.2002.

Die Prüfer haben dabei wahlweise folgende Möglichkeiten des Datenzugriffs:

- Unmittelbarer Datenzugriff (Analyse der Daten an der EDV-Anlage der Bank)
- Mittelbarer Datenzugriff (Nutzung vorhandener EDV-Auswertungen)
- Datenträgerüberlassung

Waren der „Unmittelbare und Mittelbare Datenzugriff“ von den BANCOS Standard-Funktionalitäten abgedeckt, fehlten für die „Datenträgerüberlassung“ bis vor kurzem die Detail-Spezifikationen des Gesetzgebers. Mittlerweile liegen sie vor, so dass die Finanzprüfer zukünftig verstärkt auf die Datenträgerüberlassung abstellen werden.

Zur vollständigen Abdeckung der gesetzlichen Anforderungen mit BANCOS hat G&H deshalb jetzt das „GDPdU-Tool“ entwickelt, mit dem Tabellen und Referenzen aus BANCOS selektiert und der Prüfsoftware IDEA im Rahmen der Datenträgerüberlassung für die Weiterverarbeitung in den geforderten Formaten zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem verschlüsselt und komprimiert das GDPdU-Tool die Daten selbstständig, so dass die Bank nur den Inhalt eines vorher definierten Verzeichnisses auf einen Datenträger kopieren muss. ■

Der Leistungsumfang im Einzelnen:

Auslieferung in einer Grundkonfiguration, die alle Daten beinhaltet, die direkt in die BANCOS Bilanz und GuV einfließen. Das sind im Einzelnen die:

- Hauptbuch- und Aufsummierungskonten mit den entsprechenden Umsätzen, sowie
- Verknüpfungen zwischen den GuV-/Bilanzkonten und den entsprechenden GuV-/Bilanzpositionen.
- XML-basiertes Beschreibungsformat und CSL-Datenformat
- Banken-Individuelle Konfiguration auf Basis der Grundkonfiguration möglich (Selektion zusätzlicher Tabellen bzw. Löschen bestehender Tabellen, Selektion bzw. Löschen einzelner Tabellenspalten)
- Abbildung unterschiedlicher Abhängigkeiten
- Erstellung und Bearbeitung von Maps für Schlüssel Tabellen
- Periodenbezogene Selektierung
- Komprimierung und Entschlüsselung ausführbar vom überlassenen Datenträger

BANCOS Performance Test

BANCOS skaliert einwandfrei! Das ergab eine von unabhängigen Spezialisten von T-Systems im Kundenauftrag durchgeführte Performance-Analyse. Sie bescheinigt der Software die datenbanktechnisch saubere Architektur und Skalierbarkeit und damit die Einsatzfähigkeit auch bei hohen Volumina. Als Rahmenbedingungen für den Test wurden zunächst geschäftskritische EDV-Prozesse und ein gewünschtes Mengengerüst definiert. Plattform für die Testumgebung im T-Systems Rechenzentrum war ein HP Mid-range-Rechner.

Die Ergebnisse dieses im Juli durchgeführten Tests sind mehr als zufrieden stellend. Im Batch-Betrieb konnte das geforderte hohe Maximal-Mengengerüst mit BANCOS und der gewählten Hardware problemlos bewältigt werden. Im Dialogbetrieb bleiben die Reaktionszeiten auch bei hoher Belastung des Systems weit unterhalb der geforderten Höchstgrenze.

Fazit der T-Systems Spezialisten: Bei Einsatz leistungsfähigerer Hardware sind zusätzliche Performance-Steigerungen ohne jegliche Softwareänderung sichergestellt.

Für uns ist das die Bestätigung, dass der eingeschlagene Weg bei der Entwicklung unseres Gesamtsystems der richtige war. Für unsere Kunden ist es die Bestätigung, mit BANCOS die Software gewählt zu haben, die nicht nur alle Anforderungen an jetzige, sondern auch an zukünftige moderne Bankensysteme erfüllt und dabei sehr hohe Mengengerüste bewältigen kann.



Sie möchten ausführlichere Informationen?
Wir beraten Sie gerne.

Claudia Brunath
info@bancos.com

